

## Dahinter stecken junge kreative Köpfe



**Ungewöhnliche Ansichten im Arbeitsamt:** Der gläserne Mensch, dessen Persönlichkeit in einem binären Code aus Nullen und Einsen erfasst ist (Bild). Der imposante Börsenbulle, abgemagert bis aufs Skelett: Das sind zwei Exponate einer Ausstellung, die bei Lippe pro Arbeit in der Wittekindstraße 2 in Detmold zu besichtigen ist. Die Kunstwerke wurden von jugendlichen Arbeitslosengeld-II-Empfängern während eines mehrmonatigen Projektes geschaffen, das von der euwatec gGmbH im Auftrag der Lippe pro Arbeit initiiert wurde. Ziel des Projektes war es laut einer Pressemitteilung, den Jugendlichen durch die künstlerische Arbeit mit begleitendem Unterricht und Bewerbungstraining neue Motivation und Hilfen bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu geben. Die Schau ist bis 5. Mai während der Öffnungszeiten der Lippe pro Arbeit zu sehen. FOTO: PRIVAT